

Neuhausen am Rheinfall, 21. Januar 2015

Medienmitteilung

Neuhausen am Rheinfall setzt auf Dialog mit der Bevölkerung

Der Gemeinderat von Neuhausen am Rheinfall startet ein Dialogforum zur baulichen Entwicklung. Damit möchte er die Bevölkerung stärker über die zukünftigen baulichen Stossrichtungen in Neuhausen am Rheinfall sowie über konkrete Projekte informieren und in deren Entwicklung einbeziehen. Am Dienstag, 20. Januar 2015, hat die Auftaktveranstaltung des Dialogforums stattgefunden. Das Interesse war enorm: Knapp 200 Neuhauserinnen und Neuhauser fanden sich ein, um mehr über die bauliche Entwicklung und das Dialogforum zu erfahren.

In den letzten Monaten mehrten sich in der Neuhauser Bevölkerung Stimmen, die ausführlichere Informationen und Mitwirkungsmöglichkeiten zu Bauprojekten in der Gemeinde forderten. Dieses Bedürfnis hat der Gemeinderat aufgenommen und ein Dialogforum mit der Bevölkerung gestartet. Die Auftaktveranstaltung vom Dienstag, 20. Januar 2015, im reformierten Kirchgemeindehaus gab einen Überblick über das Dialogforum, die aktuellen Entwicklungsschwerpunkte in Neuhausen am Rheinfall und die bevorstehende Revision der Nutzungsplanung.

Entwicklungsschwerpunkt des Kantons

Der Gemeindepräsident Dr. Stephan Rawyler sprach einleitend über die aktuellen Herausforderungen und Chancen von Neuhausen am Rheinfall. «Unsere Gemeinde befindet sich in einer Wandlungsphase. Wir sind nicht mehr der Industriestandort von einst und werden dies auch nicht mehr werden», so Rawyler. Deshalb müsse man jetzt verstärkt Projekte angehen, welche Neuhausen als Wohnort attraktivieren. Die Grundlagenstudie «arc actuel» oder konkrete Bauprojekte wie beispielsweise der Posthof, das RhyTech-Quartier oder die Neuplanung Kirchacker unterstützen diese Entwicklung.

Damit eng verbunden sind sowohl die Revision der Nutzungsplanung der Gemeinde als auch der kantonale Richtplan, auf welche Susanne Gatti, Leiterin des kantonalen Planungs- und Naturschutzamtes, vertieft einging. «Neuhausen am Rheinfall ist einer von wenigen Entwicklungsschwerpunkten, die der Kanton Schaffhausen in seiner Raumplanungsstrategie festgehalten hat», stellte Gatti klar. Dies biete einerseits die Chance, neue Wohn-, Gewerbe- und Freiräume zu gestalten, bedeute andererseits jedoch bauliche Veränderungen innerhalb der vorhandenen Siedlungsstruktur, da die Gemeinde über keine Baulandreserven verfügt. Seit der Revision des Raumplanungsgesetzes sind die Gemeinden angehalten, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken und gleichzeitig Landschaftsräume zu erhalten. Die laufenden Entwicklungen in Neu-

hausen am Rheinfall sowie die geplante Nutzungsplanungsänderung seien aus diesem Aspekt zu begrüßen, so Gatti.

Dialog mit der Bevölkerung

Im Vorfeld einer Totalrevision der Nutzungsplanungsänderung wurde das Bieler Architekturbüro Haag Hähnle GmbH beauftragt, zwei Studien mit Empfehlungen zur Siedlungserneuerung und -entwicklung sowie zur Ortskernplanung zu konzipieren. Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Studien wurden an der Veranstaltung durch Raumplaner Konradin Winzeler präsentiert. Die Studien sind zudem auf der Gemeinde-Webseite für jeden Interessierten einsehbar. Ergänzend stellte Winzeler die Mitwirkungsmöglichkeiten im formellen Verfahren einer generellen Revision der Nutzungsplanung vor. Diese werden durch das neue Dialogforum ergänzt: So finden in den nächsten drei Monaten Quartiergespräche statt, um der Bevölkerung konkrete Veränderungen in einzelnen Quartieren zu erläutern und deren Bedürfnisse aufzunehmen.

Doch schon jetzt kann die Bevölkerung mitreden. Im Anschluss an die einzelnen Referate beteiligten sich die Anwesenden rege an einer offenen Fragerunde, welche durch Patrick Schenk von der Generis AG moderiert wurde. Das Schaffhauser Beratungsunternehmen unterstützt die Gemeinde Neuhausen am Rheinfall als unabhängiger Partner bei der Konzeption des Dialogforums. Mit der Auftaktveranstaltung wurde ein wichtiger erster Schritt zu einem partizipativen Entwicklungsprozess gemacht. Im Rahmen des Dialogforums werden neben Quartiergesprächen zur Nutzungsplanungsänderung auch weitere Veranstaltungen zu aktuellen Projekten wie Kirchacker, Burgunwiese oder SIG-Areal folgen, welche diesen Austausch zwischen Gemeinderat und Bevölkerung weiterführen.

Kontakt für weitere Auskünfte

Dr. Stephan Rawyler
Gemeindepräsident Neuhausen am Rheinfall
Tel. +41 52 674 21 11
Mail: stephan.rawyler@neuhausen.ch